

# MEIN NAME IN EINER ANDEREN SCHRIFT

In diesem Unterrichtsbeispiel lernen die Schülerinnen und Schüler (SuS) Buchstaben aus anderen Schriftsprachen kennen und können ihren Namen beispielhaft in Arabisch schreiben. Dadurch erfahren sie, dass es mehr Schriften als die Schriftsprache, die sie in der Schule lernen (die lateinische), gibt. Sie erkennen, dass viele Kinder und Schüler\*innen in der Welt nicht nur eine andere Sprache sprechen, sondern auch anders schreiben als sie selbst. Nach einer Partner\*innenarbeit, in der die SuS ihre Wahrnehmung für andere Schriften schärfen, erhalten sie ein Arbeitsblatt mit Buchstaben aus dem arabischen Alphabet, mit dessen Hilfe sie ihren Namen schreiben. Im Anschluss können sie anhand von Beispielbildern ihren Namen bildnerisch und kalligraphisch gestalten.

## ZIELE

Die SuS gewinnen einen Einblick in ausgewählte Schriften, deren Schriftzeichen nicht auf dem lateinischen Zeichensatz basieren. Sie kennen beispielhaft Schriftzeichen aus diesen Schriften.

Sie kennen die arabischen Schriftzeichen, um ihren Namen in dieser Schrift zu schreiben.

Sie kennen die Möglichkeiten von Schrift als bildnerisches Gestaltungsmittel in fremden Kulturen. Die Schrifterfahrungen von Mitschüler\*innen werden miteinbezogen.

Sie wenden typographische und kalligraphische Elemente an und kennen Arbeitstechniken, um mit Schrift und Schriftzeichen zu experimentieren.

Sie erlangen Mehrperspektivität sowie Empathie und Perspektivwechsel.

## LEHRPLANANBINDUNG

**GS, Klassenstufe 3, Kunst, Lernbereich 1:** „Flächiges Gestalten -

Kennen von Möglichkeiten der Schrift als bildnerisches Gestaltungsmittel (Schrift im Alltag, in Kunst, Geschichte, fremden Kulturen - Einbeziehen von Schrifterfahrungen der Schüler mit Migrationshintergrund)“

**GY, Klassenstufe 7, Kunst, Wahlbereich 1:** „Schriftspiele - Anwenden der Kalligraphie - Experimentieren mit Schrift und Schriftzeichen“

## ZEITBEDARF

2 UE (90 min.)

## MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- Anlage 1: Schüler\*innen-Arbeitsblatt 1 – Partner\*innenarbeit, eine Kopie mit jeweils einer Seite für Partner\*in 1 und 2 pro Paar / Tisch
- Anlage 2: Lehrer\*innen-Arbeitsblatt 1 – Partner\*innenübung Lösungsblatt
- Anlage 3: Schüler\*innen-Arbeitsblatt 2 – eigenen Namen in Arabisch, eine Kopie pro Schüler\*in

## INHALTLICHE VORBEREITUNG

Materialien durchlesen. Bei Anlage 3, beispielhaft mit einigen Namen von SuS probieren, ob sich mit der Vorlage die Namen bilden lassen.

## DURCHFÜHRUNG

### Hinleitung zum Thema

Die Lehrkraft leitet in das Thema des Unterrichtsbeispiel ein, beispielsweise:

*Frage 1:* Im Deutschunterricht lernen wir die deutsche Sprache und Schreiben. Es gibt andere Sprachen, die benutzen zwar andere Wörter als im deutschen, aber die Schrift ist gleich. Fallen euch hierzu Beispiele ein?

*Antwort 1:* Englisch und andere europäische und Kolonialsprachen, aber auch Türkisch, Vietnamesisch, Swahili ...

*Frage 1:* Es gibt auch Sprachen, in denen sind nicht nur die Wörter anders, sondern auch die Schriftzeichen. Kennt ihr denn Sprachen/Länder, wo die Menschen eine andere Schrift benutzen als in Deutschland?

*Antwort 2:*

- Alphabetschriften: Arabisch, Kyrillisch (z.B. in Russland), Griechisch, Hebräisch, Georgisch;
- Silbenschriften: chinesisch, Japanisch, äthiopisch, indische Schriften, Koreanisch

Wir werden uns heute mit verschiedenen Schriften und Schriftformen beschäftigen.

## Teil 1 – Partner\*innenübung

Die SuS erhalten nun verdeckt die Arbeitsblätter der Anlage 1. Darauf achten, dass pro Paar bzw. Tisch je eine Kopie von „Partner\*in 1“ und „Partner\*in 2“ vorhanden ist. Die SuS folgen den Arbeitsanweisungen auf dem Arbeitsblatt. Im Anschluss folgt eine gemeinsame Auswertung in der Klasse.

Mögliche Fragen für eine Auswertung:

- Ist es euch leichtgefallen, die Buchstaben nachzuzeichnen? Aus welchen Sprachen und Ländern stammen eure Buchstaben? Habt ihr diese Schrift schon einmal gesehen?  
Wenn ja wo?

## Teil 2 – Namen schreiben

Die SuS erhalten nun je ein Arbeitsblatt der Anlage 3 mit Buchstaben aus dem arabischen Alphabet, die dem Deutschen und Englischen ähnlich sind, sowie Aussprachehilfen. Die SuS versuchen nun, ihren Namen mithilfe des Alphabets zu schreiben. Wenn SuS in der Klasse bereits Arabisch schreiben können, empfiehlt es sich sie nach Absprache als Expert\*innen und zur Unterstützung einzubinden. Je nach der Zusammensetzung der Schüler\*innen und ihren Schrifterfahrungen kann die Lehrkraft anstelle von Arabisch zusätzlich andere Alphabete und Schriftsprachen heraussuchen.

Auswertungsfragen:

- Ihr konntet euren Namen mit Hilfe einer Vorlage schreiben.
- Wie lange würdet ihr brauchen, so ein für euch neues Alphabet so zu lernen, dass ihr ohne Vorlage schreiben könnt?
- Könntet ihr auch die Namen anderer erkennen?
- Könnt ihr bereits in anderen Sprachen/Alphabeten schreiben? Wenn ja, wo habt ihr das gelernt?
- Stellt euch vor, ihr seid in einem Land, wo euch die Schriftzeichen nicht vertraut sind. Welche Schwierigkeiten hättet ihr zu bewältigen? Woran würdet ihr euch orientieren, um durch den Alltag zu kommen?

### **Teil 3 (nur für Klassenstufe 7) – Namen künstlerisch gestalten**

Die SuS der Klassenstufe 7 sollen nun versuchen, auf einem A4-Blatt ihren Namen erneut zu schreiben und ihn künstlerisch zu gestalten, z.B. mit Verwendung von Naturelementen, Verzierungen und Rahmen. Die Ergebnisse können im Anschluss gesammelt an der Tafel präsentiert werden.

## **KOMPETENZERWERB**

### **ERKENNEN**

#### **ERKENNEN**

Die Schüler\*innen erkennen soziokulturelle, sprachliche und künstlerische Vielfalt.

### **BEWERTEN**

Die Schüler\*innen erlangen neue Perspektiven auf Bildung in Bezug auf Schriftzeichen. Sie schätzen Mehrsprachigkeit und Schrift als bildnerisches Gestaltungsmittel wert. Ihnen ist bewusst, was es bedeutet eine neue Schriftsprache zu erlernen.

### **HANDELN**

Die Schüler\*innen überwinden sprachliche, künstlerische und soziokulturelle Barrieren in der Kommunikation. Sie erlangen Handlungsfähigkeit in einer globalen Welt durch Lern- und Kommunikationsbereitschaft.

## **WEITERBEARBEITUNG**

Eine Weiterbearbeitung im Bereich Kalligraphie durch verschiedene Techniken und Materialien ist möglich

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE**

Die Arabische Schrift wird in zahlreichen kunstvollen Kalligraphien verwendet. Häufig haben diese einen inhaltlichen Bezug zum Islam. Einige gehen davon aus, dass die arabische Kalligraphie sich als traditionelle bildende Kunst durch ein vermeintliches Verbot im Koran darstellender Bilder entwickelt hat. Dies ist jedoch innerhalb der islamischen Theologie umstritten. In vielen arabischen Länder prägt diese Kunstform dennoch maßgeblich das öffentliche Bild.

Hüseyin Topel (10.02.2016): Die ästhetische Seite des Islam, online  
verfügbar unter: [https://www.deutschlandfunk.de/arabische-kalligraphie-die-aesthetische-seite-des-islams.886.de.html?dram:article\\_id=345076](https://www.deutschlandfunk.de/arabische-kalligraphie-die-aesthetische-seite-des-islams.886.de.html?dram:article_id=345076) [aufgerufen am, 09.09.2020]

## QUELLE

Konzipiert von Educat e.V. als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung.

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*




## ANLAGE 1: PARTNER\*INNENÜBUNG

### Partner\*in 1

Achte darauf, dass dein\*e Mitschüler\*in dieses Blatt bis zur Auswertung nicht sehen kann.

Male nacheinander diese Schriftzeichen auf den Rücken deines\*deiner Sitznachbar\*in.

Diese\*r muss versuchen, das Zeichen so exakt wie möglich, auf das Papier zu übertragen.

Schriftzeichen	 [f]	 [sch]	 [a]
Sprache	Griechisch	Arabisch	Hebräisch
schreibt man z.B. in			

Jetzt wechselt ihr. Schreibe hier die Zeichen, die du auf deinem Rücken spürst:

Schriftzeichen			
Sprache			
schreibt man z.B. in			

Vergleicht nun eure Vorlage mit dem, was ihr gemalt habt und ergänzt, aus welcher Sprache diese Schriftzeichen kommen und findet ein Beispiel, in welchem Land man diese Schrift schreibt.

## Partner\*in 2

Achte darauf, dass dein\*e Mitschüler\*in dieses Blatt bis zur Auswertung nicht sehen kann. Dein\*e Sitznachbar\*in schreibt dir mehrere Schriftzeichen auf den Rücken. Schreibe hier die Zeichen, die du auf deinem Rücken spürst:

Schriftzeichen			
Sprache			
schreibt man z.B. in			

Jetzt wechselt ihr. Male nacheinander diese Schriftzeichen auf den Rücken deines\*deiner Sitznachbar\*in. Diese\*r muss versuchen, das Zeichen so exakt wie möglich, auf das Papier zu übertragen.

Schriftzeichen			
	[D] Großbuchstabe	[d] Kleinbuchstabe	[f]
Sprache	Kyrillisch	Georgisch	Arabisch
schreibt man z.B. in			

Vergleicht nun eure Vorlage mit dem, was ihr gemalt habt und ergänzt, aus welcher Sprache diese Schriftzeichen kommen und findet ein Beispiel, in welchem Land man diese Schrift schreibt.

## ANLAGE 2: PARTNER\*INNENÜBUNG - LÖSUNGSBLATT

<b>PARTNER*IN 1</b>			
Schriftzeichen	ϕ [f]	ش [sch]	א [a]
Sprache	Griechisch	Arabisch	Hebräisch
schreibt man z.B. in	Griechenland	Alle arabischsprachigen (Syrien, Libanon, Ägypten,...) und persischsprachigen Länder (Afghanistan, Iran) sowie kurdisch	Israel
<b>PARTNER*IN 2</b>			
Schriftzeichen	Д [D] Großbuchstabe	დ [d] Kleinbuchstabe	ف [f]
Sprache	Kyrillisch	Georgisch	Arabisch
schreibt man z.B. in	Russland, Ukraine, Bulgarien, Kasachstan, Kirgisistan	Georgien	Alle arabisch- und persischsprachigen Länder, aber auch kurdisch
Alle Sprachen werden natürlich auch überall dort gesprochen und geschrieben, wo Menschen leben, die die jeweilige Sprache beherrschen, also auch in Deutschland!			



## ANLAGE 2: SCHREIB DEINEN NAMEN IN ARABISCH

Das arabische Alphabet wird vor allem in arabisch- und persischsprachigen Ländern benutzt, z.B. Syrien und Afghanistan. Die Buchstaben verändern sich, je nachdem an welcher Position im Wort sie stehen (am Anfang, in der Mitte oder am Ende). Hier seht ihr einige arabische Buchstaben, wenn sie am Anfang stehen, und wie sie am ehesten klingen.

**Hinweis:** es gibt im Arabischen KEIN E. Nehmt stattdessen ein i oder a. Es gibt auch kein O. Nehmt stattdessen ein u.

Außerdem schreibt man VON RECHTS NACH LINKS!

Buchstabe	ا	ب	ت	ث	ج	خ	د	غ	ر	ز
Klingt am ehesten wie:	<b>A</b> wie Affe, Ä oder E	<b>B</b> wie Baum	<b>T</b> wie Tante	wie „ <b>th</b> “ im englischen Wort „things“	wie englisches <b>J</b> in „Jones“	<b>ch</b> wie „nach“	<b>D</b> wie du	<b>R</b> wie Ritter, anstatt <b>G</b>	rollendes <b>R</b>	Weiches <b>S</b> wie „Sonne“
Buchstabe	س	ش	ف	ك	ل	م	ن	ه	و	ي
Klingt am ehesten wie:	Scharfes <b>S</b> wie „Essen“	<b>Sch</b> wie Schön	<b>F</b> wie Fisch	<b>K</b> wie Kopf	<b>L</b> wie Luft	<b>M</b> wie Mama	<b>N</b> wie Nein	<b>H</b> wie Hallo	<b>U</b> wie Fuß, anstatt <b>W</b>	<b>I</b> wie Liebe oder <b>J</b> wie ja

Versuche jetzt, deinen Namen in arabischen Buchstaben zu schreiben (ohne die Buchstaben zu verbinden):

---